

Leitlinien für KI in Parlamenten und kommunalen Organen

ReMeP 2024, Athen/Friedrichshafen/Wien, 18.11.2024

Dr. Fotios Fitsilis und Prof. Dr. Jörn von Lucke [@wi00194](mailto:wi00194@zeppelin-universitaet.de)
Hellenisches Parlament & The Open Government Institute
Zeppelin Universität Friedrichshafen, Deutschland

Part 2. Guidelines for AI in parliaments

Guidelines for AI in Parliaments

Editors

Fotios Fitsilis
Jörn von Lucke
Franklin De Vrieze

July 2024



Summary of the guidelines

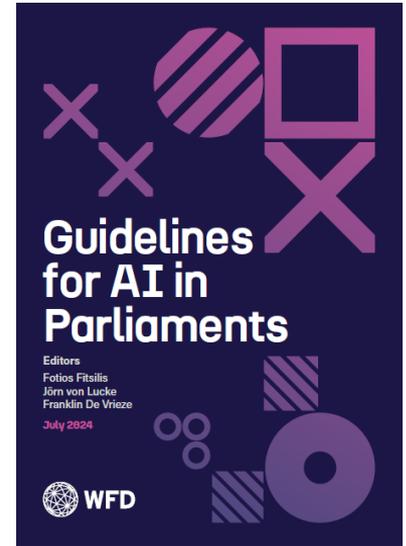
1. Ethical principles	24	2. Artificial general intelligence (AGI) and human autonomy	36	4. AI governance and oversight	54	5. AI system design and operation	62
1.1. Accountability and transparency	26	2.1. Promotion of human autonomy	38	4.1. Integration into a broader digital parliamentary strategy	56	5.1. Implementing standardised data schemes and processes	64
1.2. Respect for human dignity, rights, and privacy	27	2.2. Ethical requirements for designers and developers	39	4.2. Efficient data governance and management protocols	57	5.2. Emphasising AI algorithms' explainability	65
1.3. Fairness, equity, and non-discrimination	28	2.3. Recognition of AGI as a real prospect	40	4.3. Establishing a parliamentary ethical oversight body	58	5.3. Building robust and reliable AI systems	66
1.4. Addressing biases in data and algorithms	29			4.4. Assessing the effects of parliamentary AI	59	5.4. Regulating the use and deployment of AI systems	67
1.5. Upholding intellectual property rights	30	3. AI privacy and security	42	4.5. Securing access to and control over the data	60	5.5. Assessing risk	68
1.6. Preservation of human values and cultural diversity	31	3.1. Embedding safety and robust security features	44	4.6. Cooperation with stakeholders	61	5.6. Monitoring and evaluating AI systems	69
1.7. Evaluation and mitigation of unintended consequences	32	3.2. Including privacy-by-design concepts	45			5.7. Agreeing minimum accuracy levels	70
1.8. Public participation and engagement	33	3.3. Secure processing of personally identifiable information	46				
1.9. Respect for the rule of law and democratic values	34	3.4. Outsourcing considerations	47			6. AI capacity building and education	72
1.10. Promotion of policy goals	35	3.5. Consideration of data sovereignty issues	48			6.1. Establishing expert teams	74
		3.6. Ensuring the integrity of source material	49			6.2. Organising training programmes	75
		3.7. Risk of overreliance on AI	50			6.3. Supporting knowledge exchange and cooperation	76
		3.8. Securing training and testing data	51			6.4. Documenting AI-related activities	77
		3.9. Human oversight in security decisions	52			6.5. Public education about the use and limits of AI in parliament	78

Warum benötigen wir Leitlinien?

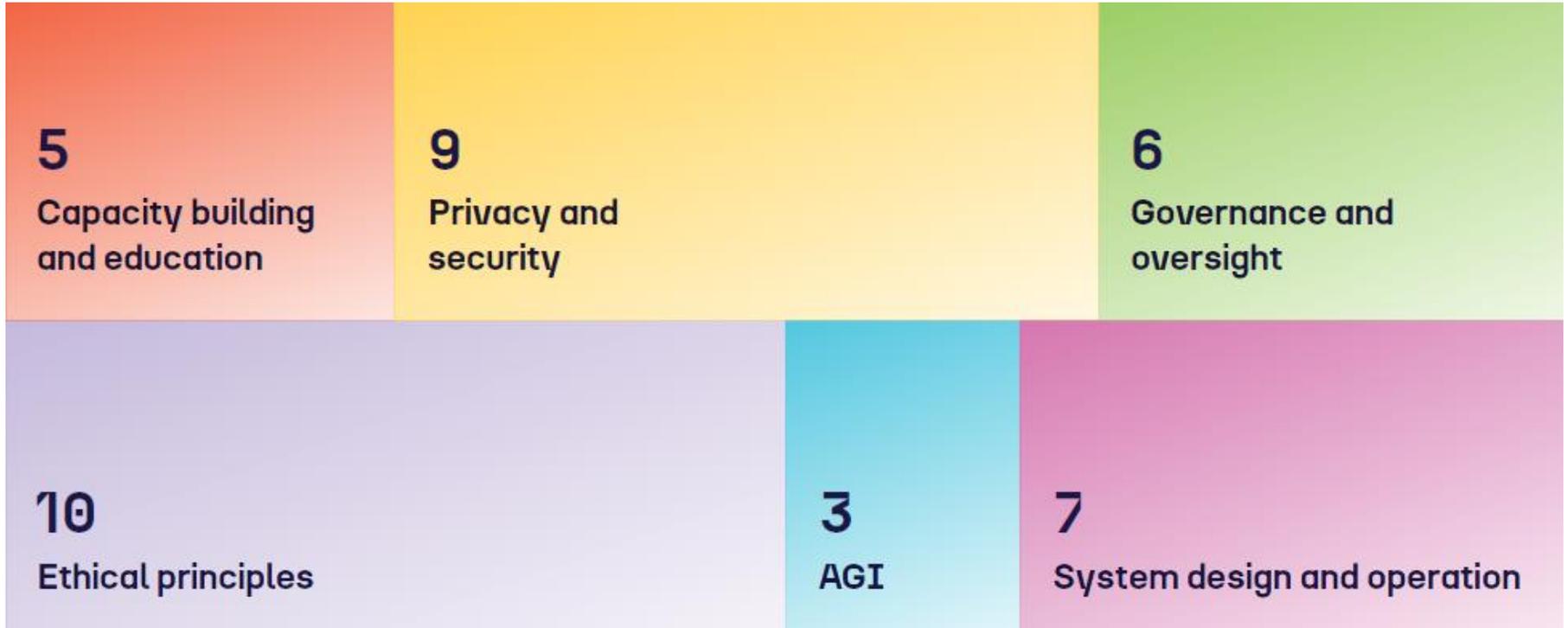
- Sicherstellung einer verantwortungsvollen Integration von KI in die parlamentarische Arbeit
- Förderung der Konsistenz und Standardisierung von KI-Praktiken in allen Parlamenten und kommunalen Räten
- Sicherstellung eines ethischen Verhaltens bei der Nutzung von KI
- Unterstützung des Austauschs bewährter Verfahren, damit erfolgreiche KI-Lösungen in anderen Parlamenten und Institutionen reproduziert werden können
- Ausrichtung an demokratischen Grundsätzen und gesellschaftlichen Bedürfnissen zur Förderung des öffentlichen Vertrauens in parlamentarische Prozesse

Entwicklung und Rahmen

- 40 Leitlinien, gruppiert in 6 Abschnitte
- Herausgegeben von der Westminster Foundation for Democracy
- Entwickelt von Mitgliedern des Hellenic OCR Teams & Partnerinstitutionen
- 22 parlamentarische Experten aus 16 Ländern
- Multidisziplinäre und sektorübergreifende Entwicklung
- Download: <https://www.wfd.org/ai-guidelines-parliaments>



Anzahl der Leitlinien pro Abschnitt



Schlüsselfragen zu jeder Leitlinie

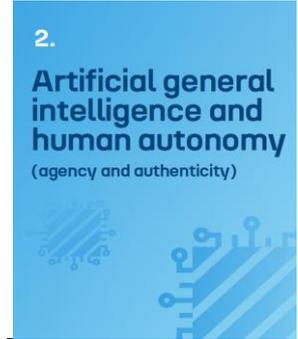
- Warum ist die Leitlinie wichtig?
- Gibt es bekannte Beispiele für ihre Umsetzung?
- Wie kann diese Leitlinie umgesetzt werden?
- Weitere Empfehlungen und Überlegungen

Ethische Prinzipien



- Rechenschaftspflicht und Transparenz
- Achtung der Menschenwürde, der Rechte und der Privatsphäre
- Fairness, Gerechtigkeit und Nicht-Diskriminierung
- Umgang mit möglichen Verzerrungen in Trainingsdaten & Algorithmen
- Vermeidung einer Verwendung von Trainingsdaten, die Rechte an geistigem Eigentum nicht berücksichtigen
- Bewahrung der menschlichen Werte und der kulturellen Vielfalt
- Bewertung und Abmilderung von unbeabsichtigten Folgen
- Beteiligung und Einbeziehung der Öffentlichkeit
- Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und der demokratischen Werte
- Nutzung von KI zur Förderung von wichtigen politischen Zielen

Künstliche Allgemeine Intelligenz (KAI) und menschliche Autonomie



- Förderung der menschlichen Autonomie
- Ethische Anforderungen an Designer und Entwickler
- Anerkennung von KAI als reale Perspektive

KI-Datenschutz und -Sicherheit

- Einbettung von Sicherheit und robusten Sicherheitsfunktionen
- Einbeziehung von Privacy-by-Design-Konzepten
- Sichere Verarbeitung personenbezogener Daten
- Überlegungen zum Outsourcing
- Berücksichtigung von Fragen der Datensouveränität
- Sicherstellung der Integrität des Quellenmaterials
- Bewusstsein über Risiko des übermäßigen Vertrauens in KI
- Sicherstellung von Trainings- und Testdaten
- Menschliche Aufsicht bei Sicherheitsentscheidungen



KI-Governance und -Aufsicht

- Integration in eine breitere digitale Parlamentsstrategie
- Verwendung effizienter Protokolle für Data-Governance und Datenmanagement
- Einrichtung eines parlamentarischen Gremiums für die ethische Aufsicht über parlamentarische KI
- Beobachtung der Auswirkungen von parlamentarischer KI
- Gewährleistung eines sicheren Zugangs zu den und einer sicheren Kontrolle über in KI-Systemen verwendeten Daten
- Zusammenarbeit mit Interessengruppen

4.

AI governance
and oversight

KI-Systemgestaltung und Systembetrieb

- Implementierung von standardisierten Datenschemata und Prozessen
- Betonung der Erklärbarkeit von KI-Algorithmen
- Aufbau robuster und zuverlässiger KI-Systeme
- Regulierung der Nutzung und des Einsatzes von KI-Systemen
- Bewertung von Risiken
- Überwachung und Bewertung von KI-Systemen
- Vereinbarung von Mindestanforderungen an die Genauigkeit

5.

AI system
design and
operation



KI-Kapazitätsaufbau und Bildung

6.

AI capacity
building and
education

- Einrichten von Expertenteams
- Organisation von Ausbildungsprogrammen
- Unterstützung von Wissensaustausch und Kooperation
- Dokumentation von KI-bezogenen Aktivitäten
- Öffentliche Aufklärung
über den Einsatz und die Grenzen von KI im Parlament

Übersetzung und Verteilung

- Sicherstellung einer globalen Verbreitung und Verteilung
- Übersetzungen in verschiedene Sprachen:
 - Initiiert: Deutsch, Griechisch, Spanisch
 - Geplant: Französisch, Italienisch, Portugiesisch
- Präsentation und Diskussion in internationalen Foren
- Zusammenarbeit mit der IPU und verschiedenen Inter-Parlamentarischen Institutionen (IPIs)

Weiterentwicklung und Verbesserungen

- Nutzung des vorhandenen Wissens zur Verfeinerung und Erweiterung
- Aktualisierung der Leitlinien durch kontinuierliche Beiträge von Experten in parlamentarischen Angelegenheiten
- Anpassung an neue Herausforderungen und Fortschritte der KI
- Organisation von internationalen interaktiven Workshops
- Unterstützung einzelner Parlamente bei Umsetzung ihrer Bedürfnisse
- Synthetisierung menschlicher Intelligenz mit fortgeschrittenen KI-Fähigkeiten, wie zum Beispiel LLMs
- Anwendung von Design-Thinking-Prinzipien, um nutzerzentrierte Aspekte in den Gestaltungsmittelpunkt zu stellen

Dr. Fotis Fitsilis

Wissenschaftliche Dienste

Hellenisches Parlament
Leof. Vasilissis Sofias 2
Athen 100 21, Griechenland

fitsilisf@parliament.gr

<http://fitsilis.gr>

zu | künft

Prof. Dr. Jörn von Lucke

Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
The Open Government Institute | TOGI

Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen, Deutschland
Tel: +49 7541 6009-1471
Fax: +49 7541 6009-1499

joern.vonlucke@zu.de

<http://togi.zu.de>

Sitz der Gesellschaft Friedrichshafen | Bodensee
Amtsgericht Ulm HRB 632002
Geschäftsführung Prof Dr Klaus Mühlhahn